

St. Gallen, 4. November 2016

Schweizerische Südostbahn AG  
Bahnhofplatz 1a  
CH-9001 St. Gallen  
Tel. +41 58 580 70 70  
Fax +41 58 580 73 33

Ursel Kälin  
Unternehmensentwicklung  
Mediensprecherin  
Tel. +41 58 580 73 79  
ursel.kaelin@sob.ch

[www.sob.ch](http://www.sob.ch)

## Medienmitteilung

### SOB-Gebäude wird saniert

**Am Bahnhofplatz wird der Baubetrieb noch reger. Am Montag beginnt die Gesamterneuerung des Hauptsitzes der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB). Der Umbau wird voraussichtlich im Dezember 2017 abgeschlossen sein.**

Das markante Gebäude am Bahnhofplatz 1a beherbergte über viele Jahre die SOB-Verwaltung und als Mieterin im Erdgeschoss bis 2015 St. Gallen-Bodensee Tourismus. Als neue Mieterin konnte der Gastroanbieter tibits gewonnen werden. Da für den Restaurantbetrieb Umbauarbeiten im unteren Teil des Gebäudes nötig sind, nutzt die SOB Synergien. Sie saniert gleichzeitig die in die Jahre gekommene Haustechnik und passt die Grundrisse den neuen Bedürfnissen an.

#### Gesamtsanierung beginnt

Die spezielle Gebäudeform macht es unumgänglich, die jetzige Raumstruktur zu entfernen und neu zu konzipieren. Dies geschieht auch, um mehr zeitgemässe Büroarbeitsplätze zu gewinnen. Auch der Dachstock wird für eine bessere Raumnutzung ausgebaut und die Energiebilanz verbessert. Der Hauptteil der Sanierung findet im Innern des Gebäudes statt. Instand gesetzt wird aber auch die Sandsteinfassade. Die Gesamtsanierung mit Grundausbau für das vegetarische Restaurant tibits und den Dachstockausbau kostet ca. 7,5 Mio. Franken. Im Herbst 2017 wird zunächst tibits einziehen. Danach erfolgt der Umzug der SOB-Verwaltung von der Kornaustrasse 26 zurück in die erneuerten Räumlichkeiten am Hauptsitz.

Die Zu- und Wegfahrt zur Baustelle erfolgt über die St. Leonhard-Strasse. Während den Anlieferungszeiten ist ein Verkehrsdienst (Securitas) im Einsatz. Er überwacht und leitet die Passantenströme. Das Trottoir entlang der St. Leonard-Strasse ist in voller Breite weiter benutzbar.

Zeichen: 1'662

Foto: Hauptsitz der SOB am Bahnhofplatz